



HSPVNRW

Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung
Nordrhein-Westfalen



Der Prüfungsausschuss Bachelor
bei der HSPV NRW

Gelsenkirchen, 30.09.2022

Klausur

Modul	5.2 Finanzwirtschaftliche Grundlagen des Verwaltungshandelns, 2. Wiederholung
Studiengang	VInf
Einstellungsjahrgang	2021
Seitenzahl inkl. Anlagen	9
Hilfsmittel	Lt. Hilfsmittelbestimmungen
Klausurlänge	180 Minuten

Die Vollständigkeit der Klausuraufgabe nebst etwaigen Anlagen bitte sofort überprüfen!

Teilmodul 1 Wirtschaftlichkeitsrechnung (Bearbeitungsanteil insgesamt ca. 30 %)

Aufgabe 1: Statische und dynamische Wirtschaftlichkeitsrechnung

Bearbeitungsanteil ca. 30 %

In der Stadt Weilerskirchen gibt es einen Pool städtischer Fahrzeuge, die von den verschiedenen Ämtern nach Bedarf in Anspruch genommen werden können. Dafür werden die Nutzer im Wege der internen Verrechnung nach der gefahrenen Kilometerleistung belastet.

Die Leiterin des Fuhrparks soll ausschließlich unter Gesichtspunkten der Wirtschaftlichkeit die Entscheidung vorbereiten, ob sich die Beschaffung von Elektrofahrzeugen oder von Benzinfahrzeugen lohnt. Ihr liegen folgende Daten vor:

	Elektrofahrzeug	Benzinfahrzeug
Anschaffungspreis in €	84.000	42.000
Nutzungsdauer in Jahren	6	6
Variable Kosten in € je km	0,10	0,40
Weitere fixe Kosten in € pro Jahr	1.100	1.000

Der kalkulatorische Zinssatz beträgt 4 %. Die Jahreskilometerleistung wird mit 30.000 km angenommen. Der interne Verrechnungspreis für die Nutzung der jeweiligen Modelle beträgt einheitlich 0,70 € pro km.

- Welche Alternative befürworten Sie auf Basis der Kostenvergleichsrechnung?
- In welcher Zeit amortisieren sich die Fahrzeuge?
- Bestimmen Sie die Vorteilhaftigkeit der beiden Alternativen mit Hilfe der Kapitalwertmethode.
- Bestimmen Sie für beide Modelle die statische Rentabilität und die dynamische Rentabilität (Interner Zinsfuß).
- Treffen Sie eine abschließende Investitionsentscheidung und gehen Sie dabei auch auf mögliche Aspekte ein, die zusätzlich zur reinen Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu berücksichtigen sein können.

Teilmodul 2 Kosten- und Leistungsrechnung (Bearbeitungsanteil insgesamt ca. 40 %)

Aufgabe 2: Kostenartenrechnung

Bearbeitungsanteil ca. 5 %

Die Stadt S hat den Bereich Sport und Bäder in einem Eigenbetrieb organisiert.
Folgende Geschäftsvorfälle liegen im Jahr 2021 vor:

- 1) Die Telefongebühren für das Jahr 2021 betragen 50.000 €.
- 2) Der Eigenbetrieb erhält im Jahr 2021 eine Steuernachforderung, die aus der Umsatzsteuererklärung 2020 resultiert und im Jahr 2021 an das Finanzamt zu bezahlen ist.
- 3) Die bilanziellen Abschreibungen für die Gebäude und Ausstattung wie Sportgeräte und Schwimmbadtechnik belaufen sich auf 2.300.000 € im Jahr 2021, die Abschreibungen auf Basis von Wiederbeschaffungszeitwerten auf 3.400.000 €.
- 4) Die für das eingesetzte Eigenkapital berechneten Zinsen betragen für 2021 300.000 €.
- 5) Im Jahr 2021 wird eine erste Abschlagzahlung für eine mehrjährige Baumaßnahme (Bau eines Fußballstadions) i.H.v. 320.000 € geleistet.

Entscheiden Sie, ob es sich bei den vorgenannten Geschäftsvorfällen um Auszahlungen und/oder Aufwendungen und/oder Kosten im Jahr 2021 handelt. Begründen Sie Ihr Ergebnis kurz.

Aufgabe 3: Kostenstellenrechnung

Bearbeitungsanteil ca. 20 %

Für eine Feuer- und Rettungswache liegt folgende Übersicht vor (Werte in €):

	Summe	Ausbildung	Verwaltung	Werkstatt	Feuerwehr	Rettungsdienst	Notarzt
Personalkosten	5.030.000	200.000	500.000	100.000			
Sachkosten	2.000.000						
Kalk. Abschreibung	200.000	0	20.000	20.000	40.000	100.000	20.000
Kalk. Zinsen	300.000	0	10.000	10.000	20.000	200.000	60.000

- a) Führen Sie die Primärkostenverteilung durch. Berücksichtigen Sie dabei folgende weitere Angaben:

Die Verteilung der **Personalkosten** ist nach Anzahl der Einsatzkräfte vorzunehmen.

Fahrzeugbestand der Feuer- und Rettungswache:
2 x Feuerwehrfahrzeug (Besatzung: 18 Einsatzkräfte)
6 x Rettungswagen (Besatzung: je 2 Einsatzkräfte)
2 x Notarzt (Besatzung: je 2 Einsatzkräfte)

Die Sachkosten sind in der Reihenfolge der in der Übersicht aufgeführten Kosten im Verhältnis 1 : 1 : 2 : 3 : 5 : 4 aufzuteilen.

- b) Legen Sie die Anordnung bzw. die Reihenfolge der Vorkostenstellen im Betriebsabrechnungsbogen (BAB) fest, die beim Stufenleiterverfahren zu einer möglichst verursachungsgerechten sekundären Kostenverrechnung führt. Erläutern Sie Ihre Entscheidungskriterien.

Hierzu liegen folgende Daten vor:

Der Bereich Ausbildung arbeitet für die Bereiche Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt zu gleichen Teilen.

Die Verwaltung leistet für den Bereich Ausbildung 200 Stunden, für die Werkstatt 50 Stunden, für die Feuerwehr 10 Stunden, für den Rettungsdienst 200 Stunden und 250 Stunden für den Notarzt.

Die Werkstatt erbringt folgende Leistungen für:

Verwaltung:	200 Std.
Feuerwehr:	70 Std.
Rettungsdienst:	150 Std.
Notarzt:	90 Std.

- c) Führen Sie die sekundäre Kostenverrechnung nach dem Stufenleiterverfahren durch. Erstellen Sie dafür den erforderlichen BAB.

Bearbeitungshinweis:

Bitte runden Sie Ihre Ergebnisse auf 2 Nachkommastellen.

Aufgabe 4: Teilkostenrechnung

Bearbeitungsanteil ca. 15 %

Die Druckerei einer VHS erstellt u.a. Skripten, Lehrgangsunterlagen sowie Informationsbroschüren. Diese werden mit einem Verrechnungspreis i.H.v. 5 Cent je Kopie (Seite) abgerechnet. Für das gerade begonnenen Semester liegen folgende Informationen vor:

Gesamtkosten:	800.000 €
Davon Fixkosten:	467.000 €
Planproduktionsmenge:	17.000.000 Kopien
Verfügbare Kapazität:	20.000.000 Kopien

Die Verkehrsbetriebe GmbH stellt einen Zusatzauftrag in Aussicht zu nachfolgenden Konditionen:

Volumen:	2.800.000 Kopien
Preisangebot der Verkehrsbetriebe GmbH:	4,2 Cent je Kopie

- Wie hoch sind die kurzfristige und die langfristige Preisuntergrenze je Kopie, wenn der Zusatzauftrag nicht angenommen wird?
- Welchen Einfluss hat die Kapazität (Produktionsmenge) auf die kurzfristige und langfristige Preisuntergrenze?
- Berechnen Sie, ob die Druckerei den Zusatzauftrag annehmen sollte.

Bearbeitungshinweis:**Bitte runden Sie Ihre Ergebnisse auf 2 Nachkommastellen.**

Teilmodul 3 Controlling

(Bearbeitungsanteil insgesamt ca. 30 %)

Aufgabe 5: Kennzahlen	Bearbeitungsanteil ca. 14 %
-----------------------	----------------------------------

Die Energieversorgungsunternehmen der Städte K. und M. werden in der Rechtsform der GmbH geführt. Das Energieversorgungsunternehmen der Stadt K. ist die Stadtwerke-K GmbH und das Energieversorgungsunternehmen der Stadt M. ist die Stadtwerke-M GmbH. Für die Bilanzanalyse stehen Ihnen die folgenden Schlussbilanzen der Stadtwerke-K GmbH und der Stadtwerke-M GmbH für das Geschäftsjahr 2021 zur Verfügung:

Schlussbilanz der Stadtwerke-K GmbH zum 31.12.2021

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Grundstücke und Bauten	1.500.000 €	Stammkapital	695.000 €
Technische Anlagen	830.000 €	Gewinnrücklagen	130.000 €
Betriebsausstattung	140.000 €	Jahresüberschuss	40.000 €
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Vorräte	10.000 €	Langfristiges Fremdkapital	1.280.000 €
Forderungen aus L.L.	120.000 €	Kurzfristiges Fremdkapital	625.000 €
Liquide Mittel	170.000 €		
Bilanzsumme	<u>2.770.000</u>	Bilanzsumme	<u>2.770.000</u>
	<u>€</u>		<u>€</u>

Schlussbilanz der Stadtwerke-M GmbH zum 31.12.2021

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen		Eigenkapital	
Grundstücke und Bauten	1.000.000 €	Stammkapital	960.000 €
Technische Anlagen	920.000 €	Gewinnrücklagen	190.000 €
Betriebsausstattung	110.000 €	Jahresüberschuss	25.000 €
Umlaufvermögen		Fremdkapital	
Vorräte	55.000 €	Langfristiges Fremdkapital	870.000 €
Forderungen aus L.L.	165.000 €	Kurzfristiges Fremdkapital	435.000 €
Liquide Mittel	230.000 €		
Bilanzsumme	<u>2.480.000</u>	Bilanzsumme	<u>2.480.000</u>
	<u>€</u>		<u>€</u>

Im Geschäftsjahr 2020 erzielten beide Energieversorgungsunternehmen ein ausgeglichenes Periodenergebnis. Zudem veränderten sich die übrigen Eigenkapitalpositionen bei beiden Energieversorgungsunternehmen zwischen dem 31.12.2020 und dem 31.12.2021 nicht.

Aus den Gewinn- und Verlustrechnungen der beiden Energieversorgungsunternehmen sind für das Geschäftsjahr 2021 darüber hinaus folgende Informationen bekannt:

	Stadtwerke-K GmbH	Stadtwerke-M GmbH
Umsatz	1.700.000 €	980.000 €
Zinsaufwand	24.000 €	39.000 €

- a) Ermitteln Sie auf nachvollziehbare Weise folgende Kennzahlen für die Stadtwerke-K GmbH und die Stadtwerke-M GmbH zum 31.12.2021:
- Fremdkapitalquote,
 - Anlagendeckungsgrad II und
 - Umsatzrentabilität!
- b) Interpretieren Sie die von Ihnen in Teilaufgabe a) ermittelten Kennzahlen! Welches der beiden Energieversorgungsunternehmen ist dementsprechend zum 31.12.2021 als wirtschaftlich gesünder einzustufen? Begründen Sie Ihre Antwort!

Bearbeitungshinweis: Runden Sie sämtliche Endergebnisse auf zwei Nachkommastellen!

Aufgabe 6: Analysetechniken
Bearbeitungsanteil
ca. 16 %

Die Kommune A. möchte ihre aktuelle Positionierung hinsichtlich der Digitalisierung im Vergleich zur Kommune Z. mithilfe einer Stärken-Schwächen-Analyse bestimmen. Hierzu hat die Kommune A. fünf Kriterien definiert und entsprechend ihrer Bedeutung gewichtet. Zudem hat die Kommune A. ihre Umsetzung der Kriterien im Vergleich zur Kommune Z. mithilfe einer Punkteskala von 1 (= deutlich schlechter als Kommune Z.) bis 5 (= deutlich besser als Kommune Z.) bewertet. Die folgende Tabelle zeigt die entsprechenden Informationen:

Kriterium	Gewichtung	Punktwert
Arbeitsplatzgestaltung	15	5
Externe Kommunikation	20	3
Flexibilisierung (zeitlich und örtlich)	25	4
Interne Kommunikation	10	2
Weiterbildungsprogramm digitale Kompetenzen	30	1

- a) Ermitteln Sie auf nachvollziehbare Weise für die Kommune A.
 - i. die Profilwerte der einzelnen Kriterien sowie
 - ii. den Gesamt-Profilwert bzw. die Potenzialsomme!

- b) Beurteilen Sie die Kommune A. im Vergleich zur Kommune Z. im Hinblick auf die Digitalisierung anhand Ihrer Ergebnisse aus Teilaufgabe a)! Gehen Sie dabei explizit darauf ein,
 - i. welche Kriterien aus Sicht der Kommune A. Stärken bzw. Schwächen darstellen und
 - ii. ob die Kommune A. im Hinblick auf die Digitalisierung besser oder schlechter als die Kommune Z. positioniert ist!

- c) Die Kommune A. erfährt, dass die Kommune Z. die Entwicklung einer neuen internen Plattformlösung in Auftrag gegeben hat, durch welche die interne Kommunikation erleichtert und verbessert werden soll. Diese Entwicklung wird in der Kommune Z. voraussichtlich zudem zu einer Verbesserung der externen Kommunikation führen. Erläutern Sie, wie diese neue Information über die Kommune Z. das Ergebnis der Stärken-Schwächen-Analyse der Kommune A. verändern könnte!

- d) Die Kommune A. möchte ihre Stärken-Schwächen-Analyse zu einer SWOT-Analyse erweitern. Beschreiben Sie in jeweils einem Satz die vier Arten an Strategien, die aus einer SWOT-Analyse abgeleitet werden!

Anlage 1: Zinstabellen

Rentenbarwertfaktoren

Perioden	1,0%	2,0%	3,0%	4,0%	5,0%	6,0%	7,0%	8,0%	9,0%	10,0%
1	0,9901	0,9804	0,9709	0,9615	0,9524	0,9434	0,9346	0,9259	0,9174	0,9091
2	1,9704	1,9416	1,9135	1,8861	1,8594	1,8334	1,8080	1,7833	1,7591	1,7355
3	2,9410	2,8839	2,8286	2,7751	2,7232	2,6730	2,6243	2,5771	2,5313	2,4869
4	3,9020	3,8077	3,7171	3,6299	3,5460	3,4651	3,3872	3,3121	3,2397	3,1699
5	4,8534	4,7135	4,5797	4,4518	4,3295	4,2124	4,1002	3,9927	3,8897	3,7908
6	5,7955	5,6014	5,4172	5,2421	5,0757	4,9173	4,7665	4,6229	4,4859	4,3553
7	6,7282	6,4720	6,2303	6,0021	5,7864	5,5824	5,3893	5,2064	5,0330	4,8684
8	7,6517	7,3255	7,0197	6,7327	6,4632	6,2098	5,9713	5,7466	5,5348	5,3349
9	8,5660	8,1622	7,7861	7,4353	7,1078	6,8017	6,5152	6,2469	5,9952	5,7590
10	9,4713	8,9826	8,5302	8,1109	7,7217	7,3601	7,0236	6,7101	6,4177	6,1446

Abzinsungsfaktoren

Periode n	1,0%	2,0%	3,0%	4,0%	5,0%	6,0%	7,0%	8,0%	9,0%	10,0%
1	0,9901	0,9804	0,9709	0,9615	0,9524	0,9434	0,9346	0,9259	0,9174	0,9091
2	0,9803	0,9612	0,9426	0,9246	0,9070	0,8900	0,8734	0,8573	0,8417	0,8264
3	0,9706	0,9423	0,9151	0,8890	0,8638	0,8396	0,8163	0,7938	0,7722	0,7513
4	0,9610	0,9238	0,8885	0,8548	0,8227	0,7921	0,7629	0,7350	0,7084	0,6830
5	0,9515	0,9057	0,8626	0,8219	0,7835	0,7473	0,7130	0,6806	0,6499	0,6209
6	0,9420	0,8880	0,8375	0,7903	0,7462	0,7050	0,6663	0,6302	0,5963	0,5645
7	0,9327	0,8706	0,8131	0,7599	0,7107	0,6651	0,6227	0,5835	0,5470	0,5132
8	0,9235	0,8535	0,7894	0,7307	0,6768	0,6274	0,5820	0,5403	0,5019	0,4665
9	0,9143	0,8368	0,7664	0,7026	0,6446	0,5919	0,5439	0,5002	0,4604	0,4241
10	0,9053	0,8203	0,7441	0,6756	0,6139	0,5584	0,5083	0,4632	0,4224	0,3855